STADT | TORNESCH

Einladung

Am **Montag, 12.11.2012**, findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 eine öffentliche

Sitzung des Hauptausschusses

statt, zu der ich einlade. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Vorlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Tornesch sowie im Internet unter www.tornesch.de eingesehen werden.

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012	
3	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
4	Bericht der Verwaltung	**VO/12/440**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Umbesetzung von Ausschüssen -Antrag der FDP-Fraktion-	**-Anlage folgt-**
7	Änderung der Hauptsatzung	**VO/12/438**
8	Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen	**VO/12/437**
Nicht-öffentlicher Teil		
9	Bericht der Verwaltung, nichtöffentlicher Teil	**VO/12/439**
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11	Stellenplan 2013; hier: Veränderungsliste	**VO/12/435**

Tornesch, den 25. Januar 2013
gez. Gunnar Werner
-Vorsitzender-

STADT | TORNESCH

Der Vorsitzende des Hauptausschusses

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries
Zimmer: 118 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-10
Fax: 04122-9572-72
E-Mail: inga.ries@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 29.10.2012

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Hauptausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren und bürgerliche
Ausschussmitglieder

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

am Montag, den 12.11.2012 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012	
3	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
4	Bericht der Verwaltung	**VO/12/440**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Umbesetzung von Ausschüssen -Antrag der FDP-Fraktion-	**-Anlage folgt-**
7	Änderung der Hauptsatzung	**VO/12/438**
8	Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen	**VO/12/437**
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.		
9	Bericht der Verwaltung, nichtöffentlicher Teil	**VO/12/439**
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11	Stellenplan 2013; hier: Veränderungsliste	**VO/12/435**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gunnar Werner –Vorsitzender-

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
Fusion der Städte Tornesch und Uetersen	Beschlussvorschlag des Bürgermeisters, dass die Städte Tornesch und Uetersen zum 01.01.2012 fusionieren (Verhandlungsauftrag).	08.11.2010 TOP 7 09.05.2011 TOP 9	Gemeinsamer Arbeitskreis Tornesch – Uetersen 06.10.2011 06.12.2011, 16.02.2012 23.04.2012 **30.05.2012**	Die Vorlage wurde an die Fraktionen verwiesen und wird erneut am 13.12.2010 im HA beraten. Erneute Beratung am 14.02.2011. In der Sitzung im Februar wurde ein Beschlussvorschlag erarbeitet und mehrheitlich beschlossen. Dieser Beschluss wurde der Stadt Uetersen offiziell mitgeteilt. Die Stadt Uetersen wird voraussichtlich in ihrer nächsten Ratsversammlung einen Sonderausschuss „Fusion Tornesch – Uetersen“ einsetzen. Die Ratsversammlung der Stadt Uetersen hat einen Sonderausschuss zur Fusion Tornesch – Uetersen gewählt. Das Thema steht zur erneuten Beratung am 09.05.2011 an. Der Uetersener Sonderausschuss konstituiert sich am 15.05.2011. Sollte am Zeitplan festgehalten werden, im Jahr 2012 Bürgerentscheide durchzuführen, müsste m.E. zielführender gearbeitet werden. Der Sonderausschuss Uetersen hat sich am 15.05.2011 konstituiert (siehe Tagesordnungspunkt).Am 24.08.2011 fand eine gemeinsame Sitzung des Sonderausschusses der Stadt Uetersen und des Tornescher Hauptausschusses statt. Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung, die am 06.10.2011, 19 Uhr, in Uetersen stattfindet, geeignete Gutachter für eine gutachterliche Untersuchung einer möglichen Fusion zu benennen. Auf der gemeinsamen Sitzung des Sonderausschusses Uetersen und des Hauptausschusses Tornescher wurde ein gemeinsamer 7-Punkte-Plan zu einer möglichen Fusion mehrheitlich beschlossen. Weiterhin wurden die Verwaltungen beauftragt, die drei vorgeschlagenen Gutachter/Moderatoren zur nächsten Sitzung einzuladen. Der Termin muss noch koordiniert werden. Die nächste gemeinsame Sitzung findet am 06.12.2011 statt. Zu der Sitzung sind drei mögliche Gutachter/Moderatoren eingeladen. Der Hauptausschuss Tornesch und der Sonderausschuss Uetersen haben sich für das Unternehmen Rambøll Management Consulting für das Gutachten und für die Moderation ausgesprochen. Dieser Beschluss muss noch vom Hauptausschuss in Uetersen am 13.03.2012 bestätigt werden. Danach kann der Auftrag erteilt werden. Das Auftaktgespräch soll möglichst unmittelbar danach erfolgen. Das Innenministerium hat für das Gutachten und für die begleitende Moderation eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 112.500 € bewilligt. Am 21.03.2012 hat es ein Auftaktgespräch mit der Fa. Ramboll gegeben. Das Protokoll wird der Einladung als Anlage beigefügt. Über die Inhalte wird im Hauptausschuss zu beraten sein. Am 03.04.2012 wurden Einzelgespräche mit den Bürgermeistern und mit beiden Ausschussvorsitzenden geführt. Am 26. April 2012 soll in einem weiteren Gespräch die Inhalte des Auftrages festgelegt werden. Am 30.05.2012 soll in der nächsten gemeinsamen Sitzung mit dem Fusionsausschuss Uetersen das inzwischen von Rambøll vorgelegte Projektkonzept beraten und beschlossen werden. Die Hauptausschüsse beider Städte haben das vorgelegte Konzept der Fa. Rambøll beschlossen und die Stadt Tornesch hat den entsprechenden Auftrag in der Zwischenzeit erteilt. Der geplante Infoabend „Lernen von Fusionen“ soll nunmehr am 04.09.2012 durchgeführt werden. Hierzu wird noch eine gesonderte Einladung erstellt. Der Abend „Lernen von Fusionen“ hat stattgefunden. Ab Oktober 2012 beginnen nun die Datenerhebungen in den beiden Verwaltungen. Involviert sind hier die Büroleitungen und die Fachdienste Finanzen, und das in einer Jahreszeit, die überwiegend durch die Haushaltsplanungen geprägt ist. **Zurzeit läuft die Datenerhebung und Auswertung. Für den 29.11.2012 ist eine Arbeitsgruppensitzung und für den 18.12.2012 eine gemeinsame Sitzung des Sonderausschusses Uetersen und des Hauptausschusses Tornesch geplant.**

Entwurf Verwaltungshaushalt 2013

-BdB-

0	**Allgemeine Verwaltung**
00	Gemeindeorgane
000	Gemeindeorgane
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt
021	Organisationsamt
024	Öffentlichkeitsarbeit
025	Gleichstellungsbeauftragte
03	Finanzverwaltung
030	Finanzverwaltung
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
050	Standesamt
051	Statistik
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0 Allgemeine Verwaltung
00 Gemeindeorgane
000000 Gemeindeorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	206.400	208.900	210.062,30	1500		4000	vertragliche Bindung
530000	Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt	100	100	36,21	100			vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	2.000	75,08	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
570000	Schulung der Stadtvertreter, Zeitschriften	3.700	3.600	1.790,50	100	Ü		pflichtige Aufgabe
575000	Repräsentationskosten	3.100	3.000	4.112,60	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
592000	Ehrengaben für besondere Anlässe	4.100	5.000	5.689,73	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
592100	Nachrufe, Kränze pp.	1.100	1.000	150,00	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
654000	Reisekosten und Tagegelder	1.100	1.000	0,00	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
660000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	4.200	4.200	5.414,32	100			freiwillige Leistung
	Ausgaben	**224.800**	**228.800**	**227.330,74**				
	Abschluss Abschnitt 00							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**224.800**	**228.800**	**227.330,74**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-224.800**	**-228.800**	**-227.330,74**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
160000	Personalkostenerstattung vom Arbeitsamt	0	0	250,08	1500			ohne
162000	Funktionalreform Kreis Pinneberg	0	0	756,91	100			ohne
169000	Erstattung Personalkosten für Ausrichtung Weihnachtsmarkt	800	800	0,00	100			ohne
	Einnahmen	**800**	**800**	**1.006,99**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	417.900	419.700	404.748,59	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	5.100	5.000	17.987,70	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
645000	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	200	100	0,00	1500	Ü		gesetzliche Bindung
654000	Reisekosten pp.	2.600	2.800	6.325,31	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.600	3.500	731,71	100	Ü	0655	vertragliche Bindung
661000	Beitrag Gemeinde- und Städtetag	17.300	17.300	17.210,03	100	Ü	0701	vertragliche Bindung
661100	Beitrag Kommunaler Arbeitgeberverband	1.500	1.400	1.395,00	1500	Ü	0701	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**448.200**	**449.800**	**448.398,34**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
021000 Organisationsamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
162000	Erstattung anteilige Kosten von Uetersen für Gutachten	6.200	0	0,00	100			ohne
171000	Sonderbedarfszuweisung vom Land für Fusionsgutachten	67.500	45.000	0,00	100			ohne
	Einnahmen	**73.700**	**45.000**	**0,00**				
	Ausgaben							
655000	Kosten des Fusionsgutachtens	75.000	50.000	0,00	100			ohne
	Ausgaben	**75.000**	**50.000**	**0,00**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
024000 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
652000	Telefonbucheinträge etc.	4.400	4.700	4.557,94	100		0650	pflichtige Aufgabe
653000	Internetauftritt der Stadt Tornesch	5.100	5.200	5.280,35	100	Ü	0650	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**9.500**	**9.900**	**9.838,29**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
025000 Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150500	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000	1.000	3.002,66	25			ohne
	Einnahmen	**1.000**	**1.000**	**3.002,66**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	37.000	36.100	52.168,99	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung	600	500	0,00	25	Ü	0025	pflichtige Aufgabe
615000	Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten	2.700	2.600	4.956,96	25	Ü	0025	gesetzliche Bindung
654000	Reisekosten	300	200	119,34	1500	Ü	0025	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**40.600**	**39.400**	**57.245,29**				
	Abschluss Abschnitt 02							
	Einnahmen	**75.500**	**46.800**	**4.009,65**				
	Ausgaben	**573.300**	**549.100**	**515.481,92**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-497.800**	**-502.300**	**-511.472,27**				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
030000 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	590.300	584.400	566.196,24	1500		4000	vertragliche Bindung
654000	Reisekosten	600	500	443,35	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**590.900**	**584.900**	**566.639,59**				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
035000 Liegenschaftsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
655000	Optimierung des Gebäudemanagements	0	15.000	0,00	3100			ohne
	Ausgaben	**0**	**15.000**	**0,00**				
	Abschluss Abschnitt 03							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**590.900**	**599.900**	**566.639,59**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-590.900**	**-599.900**	**-566.639,59**				

0 Allgemeine Verwaltung
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
050000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Amt	Kennz.	Deckungs-	Disponibilität/
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €			kreis	Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
672000	Erstattung von Personal - und Verwaltungskosten	20.000	28.700	20.000,00	100	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	**20.000**	**28.700**	**20.000,00**				

0 Allgemeine Verwaltung
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
051000 Statistik

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	700	600	0,00	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**700**	**600**	**0,00**				
	Abschluss Abschnitt 05							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**20.700**	**29.300**	**20.000,00**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-20.700**	**-29.300**	**-20.000,00**				

0 Allgemeine Verwaltung
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	7.800	7.600	8.486,55	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung	800	700	612,52	1500	Ü		pflichtige Aufgabe
562100	Ausbildungskosten	5.500	7.500	8.197,19	1500	Ü	0562	vertragliche Bindung
661000	Beitrag an die Verwaltungsschule	200	100	0,00	1500	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	**14.300**	**15.900**	**17.296,26**				
	Abschluss Abschnitt 08							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**14.300**	**15.900**	**17.296,26**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-14.300**	**-15.900**	**-17.296,26**				
	Abschluss Einzelplan 0							
	Einnahmen	**75.500**	**46.800**	**4.009,65**				
	Ausgaben	**1.424.000**	**1.423.000**	**1.346.748,51**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.348.500**	**-1.376.200**	**-1.342.738,86**				

1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
164000	Erstattung Mutterschaftsaufwen dungen durch Krankenkas-sen	0	8.100	0,00	1500			ohne
	Einnahmen	**0**	**8.100**	**0,00**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	152.000	148.400	144.277,88	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.400	1.300	1.918,64	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten, Tagegelder	200	100	49,02	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**153.600**	**149.800**	**146.245,54**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	83.400	81.600	78.295,01	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen	400	400	0,00	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten pp.	400	400	164,30	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**84.200**	**82.400**	**78.459,31**				
	Abschluss Abschnitt 11							
	Einnahmen	**0**	**8.100**	**0,00**				
	Ausgaben	**237.800**	**232.200**	**224.704,85**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-237.800**	**-224.100**	**-224.704,85**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000	Gebühren für Hilfe und Sachleistungen der FF	15.000	15.000	15.903,07	130		5130	ohne
150000	Ersätze aus Fernsprechgebühren	0	100	0,00	130			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	700	700	533,13	130			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	130			ohne
162000 *	Zuweisung des Kreises gemäß § 31 FAG							
	Erläuterung:							
	Erstattung Kreis für Verdienstausfall und Reisekosten (Lehrgänge Landesfeuerwehrschule)	700	500	0,00	130			ohne
	Einnahmen	**16.500**	**16.400**	**16.436,20**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	80.800	42.400	40.459,72	1500		4000	vertragliche Bindung
450100 *	Gesundheitliche Vorsorge (z.B. Atemschutzuntersuchungen)							
	Erläuterung:							
	14 Führerschein- und 24 Atemschutzuntersuchungen	3.500	3.400	3.074,97	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.500	1.500	675,03	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
520000 *	Unterhaltung u. Ergänzung von Geräten/Gebrauchsgegenständen							
	Erläuterung:							
	U.a. für Jahresprüfung Atemschutzgeräte 8.200 €.	18.800	10.000	8.152,52	130	Ü	5130	pflichtige Aufgabe
523000	Kosten der Feuermeldeanlage	700	600	566,72	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
530000	Pacht für Löschteiche	300	200	152,24	130	Ü	0130	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	3.000	3.000	7.373,60	3000	Ü	0130	Innere Verrechnung
550000 *	Feuerwehrfahrzeuge							
	Erläuterung:							
	Fahrzeughalterung Rettungsbrett, neue Reifen ELW-Esingen und Unterhaltungskosten für 10 Fahrzeuge	19.000	16.500	14.176,28	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung

130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
560000	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	6.800	12.000	11.205,32	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
562000 *	Aus- und Fortbildung							
	Erläuterung:							
	50 Laufbahn-Lehrgänge (bis Gruppenführer) auf Kreisebene, 15 Laufbahn-Lehrgänge (ab Gruppenführer) auf Landesbene, 4 Führerscheine C und weitere feuerwehrtechnische Ausbildungen.	23.600	18.400	4.321,34	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
563000	Bewirtung bei Einsätzen, Übungen + Veranstaltungen	2.000	3.000	7.145,52	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
570000	Verbrauchsmaterialien	700	700	0,00	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
575000	Brandschutzerziehung	2.000	2.000	980,82	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
592000	Partnerschaften	500	500	2.000,00	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
601000	Ehrengaben	500	500	0,00	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
603000 *	Jubiläumsveranstaltungen der Feuerwehren							
	Erläuterung:							
	2 x Tag der offenen Tür mit Einweihung der neuen Wachen	5.000	0	0,00	130			freiwillige Leistung
615000	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00	130		0130	freiwillige Leistung
640000	Versicherung der Feuerwehrangehörigen	22.500	22.500	19.123,73	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	3.600	4.200	2.247,21	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
651000	Bücher, Zeitschriften pp.	500	500	160,38	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten zur Landesfeuerwehrschule	500	500	90,00	1500	Ü	0130	gesetzliche Bindung
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	98,56	130	Ü	0130	ohne
676000	Erstattung Verdienstausfall an Arbeitgeber und Brandsicherung	2.000	2.000	4.224,35	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	2.300	2.300	2.300,00	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
713000	Umlagen an den Feuerwehrverband	4.000	4.000	3.887,50	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
713100	Umlage an die Kreisschlauchpflegerei	6.400	6.400	5.842,24	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**211.100**	**157.700**	**138.258,05**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
166000	Einnahmen aus Werbevertrag mit der SWT	600	600	600,00	130			ohne
166100	Nebenkostenerstattung vom TuS Esingen	900	900	1.206,90	130			ohne
	Einnahmen	**1.500**	**1.500**	**1.806,90**				
	Ausgaben							
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Geräten/Gebrauchsgegenständen	200	400	259,42	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
550000	Unterhaltung Feuerwehrfahrzeug Jugendwehr	600	1.800	1.690,70	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
560000 *	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung							
	Erläuterung:							
	Lt. Antrag der Wehr:							
	Notwendige Ergänzung der Dienstkleidung	4.500	4.000	3.738,89	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
562000	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	100,00	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	500	500	87,60	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	800	800	800,00	130	Ü	0131	freiwillige Leistung
840000	Ausfallbürgschaft für das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr	0	0	2.061,54	130		0130	freiwillige Leistung
	Ausgaben	**7.600**	**8.500**	**8.738,15**				
	Abschluss Abschnitt 13							
	Einnahmen	**18.000**	**17.900**	**18.243,10**				
	Ausgaben	**218.700**	**166.200**	**146.996,20**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-200.700**	**-148.300**	**-128.753,10**				

131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Einzelplan 1							
	Einnahmen	**18.000**	**26.000**	**18.243,10**				
	Ausgaben	**456.500**	**398.400**	**371.701,05**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-438.500**	**-372.400**	**-353.457,95**				

2	**Schulen**
20	Schulverwaltung
200	Allgemeine Schulverwaltung
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Sonstige schulische Aufgaben

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200000 Allgemeine Schulverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	68.700	67.200	65.063,87	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**68.700**	**67.200**	**65.063,87**				

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200100 Schulhausmeister

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	256.900	205.500	188.757,74	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**256.900**	**205.500**	**188.757,74**				
	Abschluss Abschnitt 20							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**325.600**	**272.700**	**253.821,61**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-325.600**	**-272.700**	**-253.821,61**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	35.400	34.400	29.913,84	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**35.400**	**34.400**	**29.913,84**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	44.300	43.200	36.660,48	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**44.300**	**43.200**	**36.660,48**				
	Abschluss Abschnitt 21							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**79.700**	**77.600**	**66.574,32**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-79.700**	**-77.600**	**-66.574,32**				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Amt	Kennz.	Deckungs-	Disponibilität/
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €			kreis	Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	28.600	27.900	26.595,40	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**28.600**	**27.900**	**26.595,40**				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295500 Schulsozialarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	41.200	40.300	32.758,65	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**41.200**	**40.300**	**32.758,65**				
	Abschluss Abschnitt 29							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**69.800**	**68.200**	**59.354,05**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-69.800**	**-68.200**	**-59.354,05**				
	Abschluss Einzelplan 2							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**475.100**	**418.500**	**379.749,98**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-475.100**	**-418.500**	**-379.749,98**				

3	**Wissenschaft, Forschung Kulturpflege**
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
345	Weihnachtsmarkt
35	Volksbildung
352	Büchereien

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	5.100	5.100	4.740,00	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten des Archivars	300	300	159,70	1500	Ü		pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	**5.400**	**5.400**	**4.899,70**				
	Abschluss Abschnitt 32							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**5.400**	**5.400**	**4.899,70**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-5.400**	**-5.400**	**-4.899,70**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
340000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
170000	EU-Fördermittel für Jubiläum Städtepartnerschaft	0	5.000	0,00	100			ohne
	Einnahmen	**0**	**5.000**	**0,00**				
	Ausgaben							
592000 *	Partnerschaften							
	Erläuterung:							
	Rückführung des Ansatzes auf die ursprüngliche Höhe. 2012 höherer Ansatz wegen 10jährigen Städtepartnerschafts- jubiläum mit Strzelce Krajenskie und die Eröffnung der Wanderausstellung des Keramik Symposiums vom 27.- 29.4.2012	14.000	20.000	13.643,53	100	Ü		freiwillige Leistung
603000	Öffentliche Feiern	4.000	6.500	560,70	100	Ü	0703	freiwillige Leistung
	Ausgaben	**18.000**	**26.500**	**14.204,23**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

345000 Weihnachtsmarkt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
530000	Miete Unterstand Weihnachtsbuden	2.000	2.000	0,00	100			ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	3.200	3.200	0,00	100			ohne
679000	Erstattung Personal- und Sach- kosten für die Ausrichtung des Weihnachtsmarkts	4.900	4.900	0,00	100			ohne
	Ausgaben	**10.100**	**10.100**	**0,00**				
	Abschluss Abschnitt 34							
	Einnahmen	**0**	**5.000**	**0,00**				
	Ausgaben	**28.100**	**36.600**	**14.204,23**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-28.100**	**-31.600**	**-14.204,23**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
352000 Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Amt	Kennz.	Deckungs-	Disponibilität/
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €			kreis	Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	207.500	203.300	197.214,98	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**207.500**	**203.300**	**197.214,98**				
	Abschluss Abschnitt 35							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**207.500**	**203.300**	**197.214,98**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-207.500**	**-203.300**	**-197.214,98**				
	Abschluss Einzelplan 3							
	Einnahmen	**0**	**5.000**	**0,00**				
	Ausgaben	**241.000**	**245.300**	**216.318,91**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-241.000**	**-240.300**	**-216.318,91**				

4	**Soziale Sicherung**
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400	Allgemeine Sozialverwaltung
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400000 Allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
160000	Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV	24.000	21.500	22.865,22	1500			ohne
	Einnahmen	**24.000**	**21.500**	**22.865,22**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	472.100	479.600	465.499,51	1500		4000	vertragliche Bindung
	Ausgaben	**472.100**	**479.600**	**465.499,51**				
	Abschluss Abschnitt 40							
	Einnahmen	**24.000**	**21.500**	**22.865,22**				
	Ausgaben	**472.100**	**479.600**	**465.499,51**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-448.100**	**-458.100**	**-442.634,29**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460300 Jugendzentrum Jott-Zett

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	0	0	2.091,85	1500			ohne
	Einnahmen	**0**	**0**	**2.091,85**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	321.700	315.200	306.250,75	1500		4000	vertragliche Bindung
654000	Dienstreisen	600	500	1.034,70	1500	Ü	0463	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**322.300**	**315.700**	**307.285,45**				
	Abschluss Abschnitt 46							
	Einnahmen	**0**	**0**	**2.091,85**				
	Ausgaben	**322.300**	**315.700**	**307.285,45**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-322.300**	**-315.700**	**-305.193,60**				
	Abschluss Einzelplan 4							
	Einnahmen	**24.000**	**21.500**	**24.957,07**				
	Ausgaben	**794.400**	**795.300**	**772.784,96**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-770.400**	**-773.800**	**-747.827,89**				

6	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
60	Bauverwaltung
600	Allgemeine Bauverwaltung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60 Bauverwaltung
600000 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	466.500	455.500	423.577,98	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.700	5.800	13.126,93	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten und Tagegelder	5.000	5.000	2.490,20	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**476.200**	**466.300**	**439.195,11**				
	Abschluss Abschnitt 60							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**476.200**	**466.300**	**439.195,11**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-476.200**	**-466.300**	**-439.195,11**				
	Abschluss Einzelplan 6							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**476.200**	**466.300**	**439.195,11**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-476.200**	**-466.300**	**-439.195,11**				

7	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	761.100	746.000	718.272,94	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.500	1.500	2.015,41	1500	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	**762.600**	**747.500**	**720.288,35**				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung				
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €	2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
169000	Erstattung Personal- und Sachkosten	100	100	0,00	100			ohne
	Einnahmen	**100**	**100**	**0,00**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	652.600	639.700	619.782,33	1500		4000	vertragliche Bindung
654000	Reisekosten	300	300	626,52	1500	Ü	0772	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	**652.900**	**640.000**	**620.408,85**				
	Abschluss Abschnitt 77							
	Einnahmen	**100**	**100**	**0,00**				
	Ausgaben	**1.415.500**	**1.387.500**	**1.340.697,20**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.415.400**	**-1.387.400**	**-1.340.697,20**				
	Abschluss Einzelplan 7							
	Einnahmen	**100**	**100**	**0,00**				
	Ausgaben	**1.415.500**	**1.387.500**	**1.340.697,20**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.415.400**	**-1.387.400**	**-1.340.697,20**				

8	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen**
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
880000 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	200	100	0,00	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	**200**	**100**	**0,00**				
	Abschluss Abschnitt 88							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**200**	**100**	**0,00**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-200**	**-100**	**0,00**				
	Abschluss Einzelplan 8							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**				
	Ausgaben	**200**	**100**	**0,00**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-200**	**-100**	**0,00**				
	Abschluss Gesamtsumme							
	Einnahmen	**117.600**	**99.400**	**47.209,82**				
	Ausgaben	**5.282.900**	**5.134.400**	**4.867.195,72**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-5.165.300**	**-5.035.000**	**-4.819.985,90**				

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinfluß-barkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
000000	**Gemeindeorgane**							
400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	66.900	66.900	72.061,84	1500		4000	
410000	Beamtenbezüge	75.700	77.200	75.062,97	1500		4000	
430000	Beitrag Versorgungskasse	63.800	64.800	62.937,49	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:000000	206.400	208.900	210.062,30				
020000	**Hauptamt**							
410000	Beamtenbezüge	40.000	72.100	70.013,14	1500		4000	
411000	Zuführung zur Versorgungs rücklage für Dienstbezüge	2.900	2.200	1.885,38	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	217.600	213.300	204.942,42	1500		4000	
421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	8.200	7.900	7.541,05	1500		4000	
430000	Beitrag Versorgungskasse	37.500	22.200	21.445,14	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	16.900	16.500	15.883,84	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	42.700	41.800	40.541,00	1500		4000	
450000	Beihilfen und dergleichen	52.100	43.700	42.496,62	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:020000	417.900	419.700	404.748,59				
025000	**Gleichstellungsbeauftragte**							
414000	Tarifliche Entgelte	27.600	27.000	43.477,65	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	2.700	2.600	2.432,34	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.700	6.500	6.259,00	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:025000	37.000	36.100	52.168,99				
030000	**Kämmerei**							

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinfluß-barkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
410000	Beamtenbezüge	108.900	97.400	94.624,40	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	342.100	335.300	323.613,18	1500		4000	
430000	Beitrag Versorgungskasse	46.000	60.400	58.834,20	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	26.100	25.500	24.809,26	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	67.200	65.800	64.315,20	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:030000	590.300	584.400	566.196,24				
051000	**Statistik**							
416000	Beschäftigungsentgelte	700	600	0,00	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:051000	700	600	0,00				
080000	**Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**							
450000	Beihilfen und dergleichen	7.800	7.600	8.486,55	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:080000	7.800	7.600	8.486,55				
110000	**Öffentliche Ordnung**							
410000	Beamtenbezüge	38.400	37.500	36.636,52	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	70.400	69.000	67.239,43	1500		4000	
430000	Beitrag Versorgungskasse	23.000	22.200	21.445,14	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	5.700	5.500	5.254,97	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	14.500	14.200	13.701,82	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:110000	152.000	148.400	144.277,88				

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinfluß-barkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
115000	**Aufgaben des Umweltschutzes**							
414000	Tarifliche Entgelte	66.800	65.400	62.868,37	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	4.800	4.700	4.466,54	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	11.800	11.500	10.960,10	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:115000	83.400	81.600	78.295,01				
130000	**Brandschutz**							
400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	7.400	7.400	7.098,24	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	47.100	16.700	16.113,67	1500		4000	
416000	Beschäftigungsentgelte	13.300	13.000	12.600,00	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	3.700	1.600	1.214,22	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.300	3.700	3.433,59	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:130000	80.800	42.400	40.459,72				
200000	**Allgemeine Schulverwaltung**							
414000	Tarifliche Entgelte	53.300	52.200	50.662,78	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	4.300	4.200	3.994,34	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	11.100	10.800	10.406,75	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:200000	68.700	67.200	65.063,87				
200100	**Schulhausmeister**							
414000	Tarifliche Entgelte	199.600	159.500	146.163,78	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	15.700	12.700	12.382,27	1500		4000	

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	41.600	33.300	30.211,69	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:200100	256.900	205.500	188.757,74				
211000	**Johannes-Schwennesen-Schule**							
414000	Tarifliche Entgelte	15.900	15.500	16.424,11	1500		4000	
414100	Tarifliche Entgelte Sensorische Integration	6.500	6.300	5.957,08	1500		4000	
416000	Beschäftigungsentgelte	8.100	7.900	2.760,00	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	1.500	1.400	1.172,90	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.400	3.300	3.599,75	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:211000	35.400	34.400	29.913,84				
215000	**Fritz-Reuter-Schule**							
414000	Tarifliche Entgelte	19.300	18.900	18.250,15	1500		4000	
414100	Tarifliche Entgelte Sensorische Integration	13.100	12.800	8.913,22	1500		4000	
416000	Beschäftigungsentgelte	6.200	6.000	4.356,00	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	1.700	1.600	1.423,11	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.000	3.900	3.718,00	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:215000	44.300	43.200	36.660,48				
290000	**Schülerbeförderung**							
414000	Tarifliche Entgelte	22.000	21.500	20.734,08	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	2.000	1.900	1.629,96	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.600	4.500	4.231,36	1500		4000	

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinfluß-barkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Summe Unterabschnitt:290000	28.600	27.900	26.595,40				
295500	**Schulsozialarbeit**							
414000	Tarifliche Entgelte	34.200	33.500	21.784,63	1500		4000	
414100	Tarifliche Entgelte	0	0	3.713,63	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	2.100	2.000	1.714,55	1500		4000	
434100	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	0	0	281,94	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.900	4.800	4.499,17	1500		4000	
444100	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0	0	764,73	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:295500	41.200	40.300	32.758,65				
321000	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen**							
400010	Aufwandsentschädigung	5.100	5.100	4.740,00	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:321000	5.100	5.100	4.740,00				
352000	**Stadtbücherei**							
414000	Tarifliche Entgelte	161.800	158.600	154.020,60	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	13.000	12.700	12.175,99	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	32.700	32.000	31.018,39	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:352000	207.500	203.300	197.214,98				
400000	**Allgemeine Sozialverwaltung**							
410000	Beamtenbezüge	24.300	36.500	35.422,41	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	341.500	334.800	324.620,79	1500		4000	

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
430000	Beitrag Versorgungskasse	12.200	16.200	15.691,63	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	26.600	26.000	25.311,61	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	67.500	66.100	64.453,07	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:400000	472.100	479.600	465.499,51				
460300	**Jugendzentrum Jott-Zett**							
414000	Tarifliche Entgelte	251.100	246.100	239.098,47	1500		4000	
416000	Beschäftigungsentgelte	0	0	320,00	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	19.400	19.000	18.244,89	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	51.200	50.100	48.587,39	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:460300	321.700	315.200	306.250,75				
600000	**Allgemeine Bauverwaltung**							
410000	Beamtenbezüge	50.900	48.600	47.312,97	1500		4000	
414000	Tarifliche Entgelte	311.800	305.600	281.592,25	1500		4000	
430000	Beitrag Versorgungskasse	23.000	22.200	21.445,14	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	23.700	23.200	19.735,43	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	57.100	55.900	53.492,19	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:600000	466.500	455.500	423.577,98				
771000	**Bauhof der Stadt Tornesch**							
414000	Tarifliche Entgelte	594.500	582.800	560.844,87	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	46.300	45.300	43.801,19	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	120.300	117.900	113.626,88	1500		4000	

Sammelnachweis : 010 -SN 01- Personalausgaben 2013
Gruppierung : 400000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	AO FD	VA	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinfluß-barkeit
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2012 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Summe Unterabschnitt:771000	761.100	746.000	718.272,94				
772000	**Reinigungsdienst der Stadt Tornesch**							
414000	Tarifliche Entgelte	511.900	501.800	486.430,56	1500		4000	
434000	Umlage VBL tariflich Beschäftigte	38.900	38.100	36.986,27	1500		4000	
444000	AG-Anteil Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	101.800	99.800	96.365,50	1500		4000	
	Summe Unterabschnitt:772000	652.600	639.700	619.782,33				
400010	**Summe Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit**	**79.400**	**79.400**	**83.900,08**				
410000	**Summe Beamtinnen und Beamte**	**338.200**	**369.300**	**359.072,41**				
411000	**Summe Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge**	**2.900**	**2.200**	**1.885,38**				
414000	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.288.500**	**3.157.500**	**3.038.881,79**				
414100	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**19.600**	**19.100**	**18.583,93**				
416000	**Summe Sonstige Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und dgl.**	**28.300**	**27.500**	**20.036,00**				
421000	**Summe Zuführung zur Versorgungsrücklage -Versorgungsbezüge**	**8.200**	**7.900**	**7.541,05**				
430000	**Summe Beamtinnen und Beamte**	**205.500**	**208.000**	**201.798,74**				
434000	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**255.100**	**244.500**	**232.633,68**				
434100	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0**	**0**	**281,94**				
444000	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**652.400**	**625.900**	**603.420,85**				
444100	**Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0**	**0**	**764,73**				
450000	**Summe Beihilfen, Unterstützungen u. dergl.**	**59.900**	**51.300**	**50.983,17**				
	Summe Sammelnachweis 010	4.938.000	4.792.600	4.619.783,75				

Entwurf Vermögenshaushalt 2013

-BdB-

1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2011	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	VE €	2012 €	€	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
345000 *	Erlös aus dem Verkauf von ausgedienten Fahrzeugen Erläuterung: *Verkaufserlös Container, Verkauf LF 8 folgt 2014*	1.700		0	0,00	0	0	130			ohne
362000 *	Sonderbedarfszuweisung vom Kreis Erläuterung: *Evtl. bis zu 50%ige Förderung für den Umstieg auf Digitalfunk 40.000 € + GW-L2= 36.000 €*	76.000		26.500	0,00	0	0	130			ohne
	Einnahmen	**77.700**		**26.500**	**0,00**	**0**	**0**				
	Ausgaben										
935000 *	Erwerb von sonstigem beweglichen Vermögen Erläuterung: *Umstieg auf Digitalfunk, eine Förderung nach FAG ist nur möglich, wenn die Kommunen sich an der landesweiten Ausschreibung beteiligen.*	130.000	0	15.900	46.339,45	0	0	130			ohne

130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	VE €	2012 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935010 *	Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen Erläuterung: *Geliefert MTW Esingen* *Lieferung GW-L2 Anfang 2013* *Beginn Ausschreibung LF10 Esingen November 2012*	23.000	0	220.000	265.000,00	0	0	130			ohne
	Ausgaben	**153.000**	**0**	**235.900**	**311.339,45**	**0**	**0**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2011	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2013 €	VE €	2012 €	€	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	200	0	1.500	0,00	0	0	130			ohne
	Ausgaben	**200**	**0**	**1.500**	**0,00**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 13										
	Einnahmen	**77.700**		**26.500**	**0,00**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**153.200**	**0**	**237.400**	**311.339,45**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-75.500**		**-210.900**	**-311.339,45**	**0**	**0**				
	Abschluss Einzelplan 1										
	Einnahmen	**77.700**		**26.500**	**0,00**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**153.200**	**0**	**237.400**	**311.339,45**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-75.500**		**-210.900**	**-311.339,45**	**0**	**0**				
	Abschluss Gesamtsumme										
	Einnahmen	**77.700**		**26.500**	**0,00**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**153.200**	**0**	**237.400**	**311.339,45**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-75.500**		**-210.900**	**-311.339,45**	**0**	**0**				

Personalkostenerstattungen aus fremden Haushalten

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Personalausgaben Gesamt lt. SN	4.938.000,00 €	4.792.600,00 €	4.619.783,75 €
Personal- und Sachkostenerstattungen Verwaltung:			
vom Schulverband	324.700,00 €	324.000,00 €	368.207,85 €
vom Eigenbetrieb Abwasser	168.600,00 €	153.400,00 €	184.890,83 €
	493.300,00 €	**477.400,00 €**	**553.098,68 €**
Personal- und Sachkostenerstattung Bauhof:			
vom Abwasserbetrieb	89.200,00 €	87.500,00 €	84.341,52 €
von den Stadtwerken	4.300,00 €	4.200,00 €	4.051,58 €
von der GGT	2.900,00 €	2.900,00 €	2.824,62 €
von der VHS	2.000,00 €	2.000,00 €	1.962,93 €
	98.400,00 €	**96.600,00 €**	**93.180,65 €**
Personal- und Sachkostenerstattung Reinigungsdienst:			
von der VHS	19.800,00 €	19.400,00 €	18.805,43 €
vom Schulverband			
für die KGS	312.600,00 €	306.400,00 €	295.093,55 €
für die Sporthalle I	39.100,00 €	38.300,00 €	36.892,54 €
für die Sporthalle II	52.300,00 €	51.200,00 €	49.329,43 €
	423.800,00 €	**415.300,00 €**	**400.120,95 €**
Personal- und Sachkostenerstattung Hausmeisterpool:			
vom Schulverband	105.400,00 €	103.300,00 €	99.782,48 €

Personalkostenerstattungen aus fremden Haushalten

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Personalkostenerstattung			
vom DRK	44.400,00 €	43.600,00 €	42.168,82 €
von der ARGE	24.000,00 €	21.500,00 €	22.865,22 €
	68.400,00 €	**65.100,00 €**	**65.034,04 €**
Personal- und Sachkostenerstattungen gesamt	**1.189.300,00 €**	**1.157.700,00 €**	**1.211.216,80 €**
Personalkosten nach Abzug der Erstattungen	**3.748.700,00 €**	**3.634.900,00 €**	**3.408.566,95 €**

Festgestellt:

Stadt Tornesch
Der Bürgermeister
-Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen-
Im Auftrage:
29/10.2012
- Verwaltungsangestellter -

STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	**HA 12/71**	**Sitzungsdatum:**	**12.11.2012**
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	20:25 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	ab TOP 7
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Gerd Nellissen - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied	

Teilnehmer Kraft Amt

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Mitglied ohne Stimmrecht	

Verwaltung

Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Herr Andreas Jungclaus - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter	
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Büroleiterin	
Frau Vera Ellerbrock - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	

Gäste

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast	

Herr Dirk Lolies - Gemeindewehrführer	Gast
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Gast
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012	
3	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
4	Bericht der Verwaltung	**VO/12/440**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Umbesetzung von Ausschüssen FDP-Antrag	**VO/12/443**
7	Änderung der Hauptsatzung	**VO/12/438**
8	Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen	**VO/12/437**
Nicht-öffentlicher Teil		
9	Bericht der Verwaltung, nichtöffentlicher Teil	**VO/12/439**
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11	Stellenplan 2013; hier: Veränderungsliste	**VO/12/435**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gehen keine Änderungswünsche ein. Im Anschluss daran wird über die Tagesordnung und über den Ausschluss der Öffentlichkeit ab TOP 9 abgestimmt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 22.10.2012 gehen nicht ein. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

TOP 3 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Anfragen an den Hauptausschuss gestellt.

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Herr Krügel erläutert seinen Bericht.

Abschlussgespräch mit der GPA:

Herr Fricke vom GPA möchte gerne im Januar 2013 ein Abschlussgespräch führen. Terminvorschlag wäre am Montag, den 21. Januar 2013 um 18.00 Uhr. Die Anwesenden erklären sich mit dem Termin einverstanden.

Weihnachtsfeier Ratsversammlung:

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, den 13. Dezember 2012 um 18.30 Uhr im neu eröffneten Restaurant „Thinado Steakhouse“ – Alte Brennerei statt. Eine entsprechende Einladung folgt Ende November 2012.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen FDP-Antrag

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nachfolgende Umbesetzungen im Gemeindewahlausschuss:

Gemeindewahlausschuss

FDP		
Ingrid Claus	statt	RH Bernd Michaelsen
Keine Stellvertretung		
Svenja Werner	statt	bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
Stellvertreterin Ursula Michaelsen	statt	Svenja Werner

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Werner erklärt, dass die FDP folgende Ausschussumbesetzung vornehmen möchte:

Danach erfolgt die Abstimmung.

TOP 7 Änderung der Hauptsatzung

Frau Ries erklärt, dass die neue Landesregierung noch einige Änderungen, z.B. bei den §§ 16 a GO ff als auch bei den Spenden und Zuwendungen vornehmen wird. Danach gehen die Anwesenden im Einzelnen die gesetzlichen Änderungen und die Änderungsvorschläge der Verwaltung durch.

§ 6 – Ständige Ausschüsse

Herr Krügel schlägt vor, den Kleingartenausschuss aufzulösen und dessen Aufgaben dem Umweltausschuss zuzuordnen. Die Anwesenden stimmen dem zu. Herr Radon erklärt, dass die CDU-Fraktion die Aufgabe ÖPNV gerne im Bauausschuss ansiedeln möchte. Der Umweltausschuss soll dementsprechend aufgewertet werden, in dem dort die Themen Energie, Abwasser, Stadtwerke und Nachhaltigkeit beraten werden. Herr Rahn entgegnet, dass die Aufgabe ÖPNV besser in den Umweltausschuss als in den Bauausschuss passt, da es hier insbesondere um die Förderung des ÖPNV und um die Fahrplangestaltung geht. Planerische Themen, wie z.B. der Verkehrsentwicklungsplan gehören dahingehend in den Bauausschuss. Frau Fischer-Neumann merkt an, dass der Bereich „ Stadtwerke Tornesch“ weiterhin im Hauptausschuss verbleiben muss. Herr Radon macht den Vorschlag, den Umweltausschuss als Ausschuss für Umwelt, Klima, Energie und Kleingartenwesen umzubenennen.

Die Anwesenden nehmen diesen Vorschlag zur Kenntnis.

§ 8 (4)

Frau Ries erläutert ihren Vorschlag.

§ 8 (11)

Herr Krügel erklärt, dass das gemeindliche Einvernehmen nicht mehr einen so großen Stellenwert hat wie früher. Herr Radon entgegnet, dass es in dieser Frage noch Beratungsbedarf gibt.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass über die Änderung der Hauptsatzung noch vor der Kommunalwahl 2013 entschieden werden soll.

Herr Krügel plädiert außerdem dafür, die Entschädigungssatzung dahingehend zu ändern, dass die Entschädigung wieder zu 100% ausgezahlt werden kann. Herr Radon und Frau Fischer-Neumann befürworten dies, wenn die Änderungen erst ab 01.06.2013 in Kraft treten.

TOP 8	**Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Einarbeitung des Haushaltsentwurfs aus dem Büro des Bürgermeisters in den Gesamthaushalt 2013.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Vor Beratungsbeginn stellt Frau Ries noch Herrn Andreas Jungclaus als neuen hauptamtlichen FW-Gerätewart vor. Herr Werner schlägt vor, den Haushaltsplan 2013 Seite für Seite durchzugehen.

Verwaltungshaushalt

Seite 2: 0.000.530 – Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt:

Herr Rahn fragt an, welche Nutzung damit gemeint ist. Frau Ries erklärt, dass es sich hierbei um einen Erinnerungsposten handelt.

Seite 3: 0.020.169 – Erstattung Personalkosten für Ausrichtung Weihnachtsmarkt:

Frau Ries erläutert, dass Frau Ellerbrock die Kosten für den Weihnachtsmarkt bereits in den Nachtragshaushalt 2012 eingebracht hat.

Seite 8: 035.655 – Optimierung des Gebäudemanagements:

Auf Nachfrage von Herrn Rahn erklärt Frau Ries, dass das die Kosten für eine Organisations-Untersuchung sind.

Seite 9: 050.672 – Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten:

Frau Ries erklärt, dass die Stadt Uetersen die Kostenerstattung für das Standesamt für nicht auskömmlich hält. Allerdings hat sie noch keine Neuberechnung der Kosten durchgeführt. Der Ansatz wird daher evtl. angehoben werden müssen.

Vermögenshaushalt

Seite 2: 1.130.345 – Erlös aus dem Verkauf von ausgedienten Fahrzeugen:

Herr Früchtenicht fragt an, um welche Container es sich hierbei handelt. Frau Ries entgegnet, dass damit die Container an den FW Esingen und Ahrenlohe gemeint sind.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Quast an, wie denn der Sachstand im Kartellverfahren gegen die Feuerwehrausrüster ist. Frau Ries erklärt, dass das Verfahren derzeit noch läuft und die Stadt ihr Datenmaterial dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt hat. Als Schadensersatz ist wahrscheinlich mit weniger als 10.000,00 € zu rechnen.

Frau Fischer-Neumann stellt fest, dass für die Bestuhlung des Sitzungssaals 60.000,00 € in den Haushalt 2013 eingeplant wurden. Sie war der Meinung, dass die Neu-Bestuhlung erst im Zuge der Rathaus-Sanierung erfolgen sollte. Herr Krügel berichtet, dass die Stühle inzwischen so veraltet und kaputt sind, dass sie den Teppichboden beschädigen. Herr Quast stimmt dem zu und ergänzt, dass die Stühle auch in keiner Weise rückenfreundlich sind. Frau Fischer-Neumann regt an, dass man u.a. bei einem Neukauf von Tischen darauf achtet, dass diese mit einer Vorderblende versehen sind. Herr Quast möchte wissen, ob auch eine neue Mikrofonanlage installiert werden soll. Frau Ries erläutert, dass dies zurzeit nicht geplant ist, da die Stadt über eine transportable Mikrofonanlage verfügt. Herr Fromheim vom Seniorenbeirat macht deutlich, dass die Akustik im Saal oft nicht ausreichend ist, insbesondere dann nicht, wenn einige Teilnehmer/innen sehr leise sprechen. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 9 Bericht der Verwaltung, nichtöffentlicher Teil

Um 19.45 stellt Herr Werner die Nichtöffentlichkeit her und die Bürgerinnen und Bürger verlassen den Sitzungssaal.

Herr Krügel erläutert seinen Bericht und erklärt, dass die Firma Witte Pumps & Technology GmbH aus Uetersen den Kaufvertrag für ein Grundstück im Gewerbegebiet OHA unterschrieben hat.

TOP 10 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

TOP 11 Stellenplan 2013; hier: Veränderungsliste

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung im Zuge des Haushaltsbeschlusses 2013 den Stellenplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Werner schlägt vor, die in der Veränderungsliste lfd. Nr. 3 ans Ende der Beratung zu stellen. Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden. Im Anschluss daran erläutert Frau Ries ausführlich die Vorlage.

zu lfd. Nr. 67 a:

Frau Fischer-Neumann ist der Auffassung, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausmeister kennen sollten, da diese auch für sie in vielen Bereichen Ansprechpartner sind. Außerdem sind die Hausmeister ebenfalls für die Werterhaltung der Gebäude wichtig. Ihre Fraktion spricht sich damit für die Einrichtung einer weiteren Schulhausmeisterstelle aus. Herr Quast fragt an, ob es schon konkrete Pläne für die Erweiterung des Schulzweckverbandes gibt. Herr Krügel erklärt, dass es diesbezüglich vor kurzem ein Gespräch mit Frau Hansen gab; allerdings ohne Ergebnisse. Daher muss Tornesch seine eigenen Planungen umsetzen.

zu lfd. Nr. 68/ 68 a:

Frau Ries schildert ausführlich die Sachlage und plädiert eindringlich für den Entfall des kw-Vermerkes.

zu A 1:

Frau Ries erläutert die Problematik geeignete Auszubildende für den Bereich Verwaltung zu finden. Es waren weniger Bewerber/innen als in den vorangegangen Jahren. Dem Test haben sich 11 Bewerber/innen unterzogen, wobei nur 2 von ihnen diesen Test bestanden haben. Im Bereich EDV gab es ähnliche Tendenzen.

Nach den Erläuterungen verlassen Frau Ries und die Amtsleiter/innen den Sitzungssaal.

zu lfd. Nr. 3:

Herr Krügel erklärt, dass Frau Ries eine Verbeamtung anstrebt. Gemäß Beamtenrecht hat sie dafür die erforderlichen Voraussetzungen. Sie hat die 2. Angestelltenprüfung und vor 2

Jahren die Prüfung zur Verwaltungs-Fachwirtin erfolgreich bestanden. Sollte der Hauptausschuss dem zustimmen, muss dies im Anschluss noch vom Landesbeamtenausschuss bestätigt werden. Frau Ries würde zuerst in A11 bzw. A 12 BBesO eingruppiert werden. Zurzeit sind 7 Beamte bei der Stadt beschäftigt, wobei eine Beamtin im März 2013 in den Ruhestand geht. Für einen Beamten wird noch eine Ausgleichsabgabe bezahlt. Herr Radon fragt an, ob damit eine neue Beamtenstelle geschaffen wird. Herr Krügel verneint dies. Frau Fischer-Neumann erklärt, dass ihre Fraktion dem zustimmen wird. Herr Radon ist der Meinung, dass Beamte nur für hoheitliche Aufgaben, wie z.B. Ordnungsrecht, benötigt werden und bittet den Bürgermeister darum, die Notwendigkeit dieser Verbeamtung in einer Fraktionssitzung vorzustellen. Frau Fischer-Neumann merkt an, dass Frau Ries für das Feuerwehrwesen und auch für die Wahlen zuständig ist und das sind, ihrer Meinung nach, hoheitliche Aufgaben. Herr Rahn moniert, dass es ohne Stellenbeschreibung schwierig ist, Stellenplanveränderungen nachzuvollziehen. Herr Krügel erklärt, dass zukünftig vor Höhergruppierungen eine Stellenbeschreibung erfolgen wird. Nach kurzer Diskussion bittet Frau Plambeck um eine Sitzungsunterbrechung. Herr Werner unterbricht die Sitzung um 20.15 Uhr für fünf Minuten.

Im Anschluss nach der Sitzungsunterbrechung erfolgt die Abstimmung. Danach stellt Herr Werner die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung um 20.25 Uhr.

Tornesch, den 25.01.2013

Gunnar Werner Vorsitzender	Vera Ellerbrock Protokollführerin

STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	**HA 12/71**	**Sitzungsdatum:**	**12.11.2012**
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	20:25 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	ab TOP 7
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Gerd Nellissen - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied	

Teilnehmer Kraft Amt

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Mitglied ohne Stimmrecht	

Verwaltung

Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Herr Andreas Jungclaus - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter	
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Büroleiterin	
Frau Vera Ellerbrock - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	

Gäste

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast	

Herr Dirk Lolies - Gemeindewehrführer	Gast
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Gast
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012	
3	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
4	Bericht der Verwaltung	**VO/12/440**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Umbesetzung von Ausschüssen FDP-Antrag	**VO/12/443**
7	Änderung der Hauptsatzung	**VO/12/438**
8	Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen	**VO/12/437**
Nicht-öffentlicher Teil		
9	Bericht der Verwaltung, nichtöffentlicher Teil	**VO/12/439**
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11	Stellenplan 2013; hier: Veränderungsliste	**VO/12/435**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gehen keine Änderungswünsche ein. Im Anschluss daran wird über die Tagesordnung und über den Ausschluss der Öffentlichkeit ab TOP 9 abgestimmt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2012

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 22.10.2012 gehen nicht ein. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

TOP 3 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Anfragen an den Hauptausschuss

gestellt.

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Herr Krügel erläutert seinen Bericht.

Abschlussgespräch mit der GPA:

Herr Fricke vom GPA möchte gerne im Januar 2013 ein Abschlussgespräch führen. Terminvorschlag wäre am Montag, den 21. Januar 2013 um 18.00 Uhr. Die Anwesenden erklären sich mit dem Termin einverstanden.

Weihnachtsfeier Ratsversammlung:

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, den 13. Dezember 2012 um 18.30 Uhr im neu eröffneten Restaurant „Thinado Steakhouse“ – Alte Brennerei statt. Eine entsprechende Einladung folgt Ende November 2012.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen FDP-Antrag

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nachfolgende Umbesetzungen im Gemeindewahlausschuss:

Gemeindewahlausschuss

FDP		
Ingrid Claus	statt	RH Bernd Michaelsen
Keine Stellvertretung		
Svenja Werner	statt	bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
Stellvertreterin Ursula Michaelsen	statt	Svenja Werner

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Werner erklärt, dass die FDP folgende Ausschussumbesetzung vornehmen möchte:

Danach erfolgt die Abstimmung.

TOP 7 Änderung der Hauptsatzung

Frau Ries erklärt, dass die neue Landesregierung noch einige Änderungen, z.B. bei den §§ 16 a GO ff als auch bei den Spenden und Zuwendungen vornehmen wird. Danach gehen die

Anwesenden im Einzelnen die gesetzlichen Änderungen und die Änderungsvorschläge der Verwaltung durch.

§ 6 – Ständige Ausschüsse

Herr Krügel schlägt vor, den Kleingartenausschuss aufzulösen und dessen Aufgaben dem Umweltausschuss zuzuordnen. Die Anwesenden stimmen dem zu. Herr Radon erklärt, dass die CDU-Fraktion die Aufgabe ÖPNV gerne im Bauausschuss ansiedeln möchte. Der Umweltausschuss soll dementsprechend aufgewertet werden, in dem dort die Themen Energie, Abwasser, Stadtwerke und Nachhaltigkeit beraten werden. Herr Rahn entgegnet, dass die Aufgabe ÖPNV besser in den Umweltausschuss als in den Bauausschuss passt, da es hier insbesondere um die Förderung des ÖPNV und um die Fahrplangestaltung geht. Planerische Themen, wie z.B. der Verkehrsentwicklungsplan gehören dahingehend in den Bauausschuss. Frau Fischer-Neumann merkt an, dass der Bereich „ Stadtwerke Tornesch“ weiterhin im Hauptausschuss verbleiben muss. Herr Radon macht den Vorschlag, den Umweltausschuss als Ausschuss für Umwelt, Klima, Energie und Kleingartenwesen umzubenennen.

Die Anwesenden nehmen diesen Vorschlag zur Kenntnis.

§ 8 (4)

Frau Ries erläutert ihren Vorschlag.

§ 8 (11)

Herr Krügel erklärt, dass das gemeindliche Einvernehmen nicht mehr einen so großen Stellenwert hat wie früher. Herr Radon entgegnet, dass es in dieser Frage noch Beratungsbedarf gibt.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass über die Änderung der Hauptsatzung noch vor der Kommunalwahl 2013 entschieden werden soll.

Herr Krügel plädiert außerdem dafür, die Entschädigungssatzung dahingehend zu ändern, dass die Entschädigung wieder zu 100% ausgezahlt werden kann. Herr Radon und Frau Fischer-Neumann befürworten dies, wenn die Änderungen erst ab 01.06.2013 in Kraft treten.

TOP 8	**Haushaltsentwurf 2013 hier: Büro des Bürgermeisters mit den Fachdiensten Personal & Organisation und Feuerwehrwesen**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Einarbeitung des Haushaltsentwurfs aus dem Büro des Bürgermeisters in den Gesamthaushalt 2013.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Vor Beratungsbeginn stellt Frau Ries noch Herrn Andreas Jungclaus als neuen hauptamtlichen FW-Gerätewart vor. Herr Werner schlägt vor, den Haushaltsplan 2013 Seite für Seite durchzugehen.

Verwaltungshaushalt

Seite 2: 0.000.530 – Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt:

Herr Rahn fragt an, welche Nutzung damit gemeint ist. Frau Ries erklärt, dass es sich hierbei

um einen Erinnerungsposten handelt.

Seite 3: 0.020.169 – Erstattung Personalkosten für Ausrichtung Weihnachtsmarkt:

Frau Ries erläutert, dass Frau Ellerbrock die Kosten für den Weihnachtsmarkt bereits in den Nachtragshaushalt 2012 eingebracht hat.

Seite 8: 035.655 – Optimierung des Gebäudemanagements:

Auf Nachfrage von Herrn Rahn erklärt Frau Ries, dass das die Kosten für eine Organisations-Untersuchung sind.

Seite 9: 050.672 – Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten:

Frau Ries erklärt, dass die Stadt Uetersen die Kostenerstattung für das Standesamt für nicht auskömmlich hält. Allerdings hat sie noch keine Neuberechnung der Kosten durchgeführt. Der Ansatz wird daher evtl. angehoben werden müssen.

Vermögenshaushalt

Seite 2: 1.130.345 – Erlös aus dem Verkauf von ausgedienten Fahrzeugen:

Herr Früchtenicht fragt an, um welche Container es sich hierbei handelt. Frau Ries entgegnet, dass damit die Container an den FW Esingen und Ahrenlohe gemeint sind.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Quast an, wie denn der Sachstand im Kartellverfahren gegen die Feuerwehrausrüster ist. Frau Ries erklärt, dass das Verfahren derzeit noch läuft und die Stadt ihr Datenmaterial dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt hat. Als Schadensersatz ist wahrscheinlich mit weniger als 10.000,00 € zu rechnen.

Frau Fischer-Neumann stellt fest, dass für die Bestuhlung des Sitzungssaals 60.000,00 € in den Haushalt 2013 eingeplant wurden. Sie war der Meinung, dass die Neu-Bestuhlung erst im Zuge der Rathaus-Sanierung erfolgen sollte. Herr Krügel berichtet, dass die Stühle inzwischen so veraltet und kaputt sind, dass sie den Teppichboden beschädigen. Herr Quast stimmt dem zu und ergänzt, dass die Stühle auch in keiner Weise rückenfreundlich sind. Frau Fischer-Neumann regt an, dass man u.a. bei einem Neukauf von Tischen darauf achtet, dass diese mit einer Vorderblende versehen sind. Herr Quast möchte wissen, ob auch eine neue Mikrofonanlage installiert werden soll. Frau Ries erläutert, dass dies zurzeit nicht geplant ist, da die Stadt über eine transportable Mikrofonanlage verfügt. Herr Fromheim vom Seniorenbeirat macht deutlich, dass die Akustik im Saal oft nicht ausreichend ist, insbesondere dann nicht, wenn einige Teilnehmer/innen sehr leise sprechen. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Tornesch, den 25.01.2013

Gunnar Werner Vorsitzender	Vera Ellerbrock Protokollführerin

STADT | TORNESCH

Anwesenheitsliste

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 12.11.2012, 19:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7
Status:	öffentlich/nichtöffentlich

Name	**Unterschrift**
Herr Gunnar Werner	
Frau Verena Fischer-Neumann	
Herr Ingo Früchtenicht	
Herr Horst Lichte	
Herr Gerd Nellissen	
Frau Heide-Marie Plambeck	
Herr Andreas Quast	
Herr Christopher Radon	
Herr Helmut Rahn	
Herr Roland Krügel	
Frau Inga Ries	
Frau Vera Ellerbrock	